

MOBOTIX AG

Halbjahresfinanzbericht

1. Oktober 2017 bis 31. März 2018



Geschäfts- und Rahmenbedingungen

Markt und Wettbewerb

In einem durch preislich aggressive und technologisch stärker werdende Wettbewerber geprägten Marktumfeld steigt in wesentlichen Absatzmärkten der Wettbewerbsdruck, dem MOBOTIX als Technologieunternehmen unter anderem mit der Einführung neuer Kameralinien und zahlreichen Softwareneuheiten begegnet.

Im 1. Halbjahr des Geschäftsjahres 2017/18 hat sich MOBOTIX konsequent auf die Portfolio-Erweiterung und Verfügbarkeit neuer innovativer Produkte und Lösungen fokussiert. Durch die Markteinführung der Mx6 Indoor Modelle, als Komplettierung der Mx6-Linie der bereits im März 2017 eingeführten Outdoor Modelle, konnte die Wettbewerbsposition deutlich gestärkt werden. Die Einsatzfähigkeit der MOBOTIX Kameras wurde durch die Produkteinführungen MX-IR (Infrarot Zusatz-Beleuchtung) und Mx-Split-Protect (Unterstützung von zwei MOBOTIX Kameras über nur ein Ethernetkabel) durch den hohen Kundennutzen deutlich verbessert.

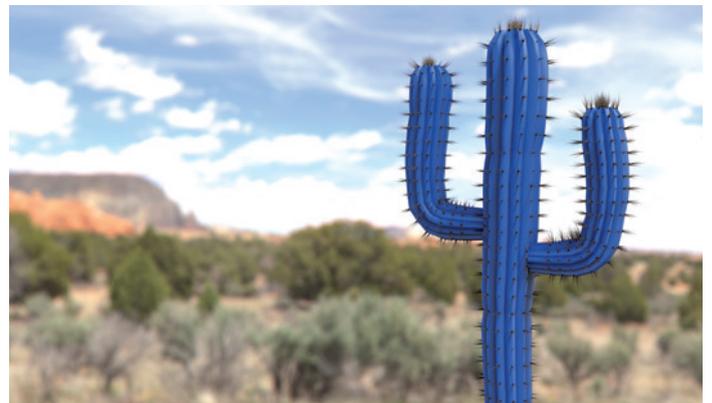
Mit der Weiterentwicklung und Freigabe des Video-Management-Systems MxMC zu MxMC 1.8 steht unseren Kunden kostenlos unter anderem erstmalig eine zentrale Konfiguration der MOBOTIX IP Kameras zur Verfügung, die die Inbetriebnahme des Gesamtsystems wesentlich vereinfacht und auch verkürzt. Ein weiteres MxMC 2.0 Release, das unter anderem lizenzierungspflichtige Funktionen (wie z.B. 3rd Party ONVIF Kamera-Integration, Advanced Konfiguration, Maintenance Paket) enthält, ist für Herbst diesen Jahres geplant.

Anfang 2018 ist MOBOTIX mit der Cactus Kampagne gestartet. Damit setzt MOBOTIX auf IT Sicherheit, die im Gegensatz zu anderen Herstellern nur durch vollständige Inhouse-Entwicklung der Software sowie bewährten MOBOTIX Verschlüsselungsmethoden erreicht werden kann. Durch Kooperation mit renommierten IT-Security Testlabors stellt MOBOTIX den hohen Sicherheitsstandard sicher.

MOBOTIX verstärkt die Integration und strategische Partnerschaften mit namhaften Security Herstellern wie z.B. GENETEC, mit denen MOBOTIX seit Anfang 2018 den Platinum Partnerschaftsstatus pflegt. Diese Partnerschaften eröffnen weitere Märkte, Einsatzgebiete und Kundenlösungen. Dies wird unterstützt durch die Implementierung des ONVIF Standards und Auflistung unserer Kameras der Mx6 Kameralinie als ONVIF S kompatible Produkte seit Januar 2018.

Kooperation mit Konica Minolta

MOBOTIX und Konica Minolta haben Ende März 2018 eine Vereinbarung über die mittelfristige Technologieentwicklung abgeschlossen, bei der die MOBOTIX Hard- und Software Technologie im Hinblick auf innovative Lösungen für Anwendungen im Bereich Smart Cities, Gesundheitswesen, Prozessoptimierung und andere Sektoren weiterentwickelt werden soll. Im Rahmen dieser Vereinbarung wird Konica Minolta initial eine Summe von 1,5 Millionen Euro in die Technologieentwicklung von MOBOTIX investieren.



Diese Entwicklungsvereinbarung ist ein weiterer Schritt in die strategische Partnerschaft zwischen Konica Minolta und MOBOTIX. Als Ergänzung zur bereits bestehenden Partnerschaft in der globalen Distribution hat Konica Minolta bereits MOBOTIX Kameras an verschiedenen Standorten wie etwa Produktionsanlagen, Vertriebszentren und Fahrzeugen für Sicherheit und Überwachung, Produktionsprozessüberwachung und weitere Anwendungen in Japan, China und Frankreich erfolgreich installiert. Konica Minolta hat zudem in eine signifikante Zahl von Vertriebsmitarbeitern investiert, die sich auf den Vertrieb der MOBOTIX Technologien bei Endkunden und Channelpartnern fokussieren.

Ertrags-, Vermögens- und Finanzlage

Ertragslage

Im ersten Halbjahr des Geschäftsjahres 2017/18 liegen die Umsatzerlöse mit 31,7 Mio. EUR in etwa auf dem Niveau des Vorjahrhalbjahres (31,8 Mio. EUR). Die Umsätze enthalten neben den Erlösen aus Bauteilverkäufen an Auftragsfertiger in Höhe von 1,0 Mio. EUR (Vorjahr: 1,7 Mio. EUR) erstmals Erlöse aus der Auftragsentwicklung für Konica Minolta in Höhe von 0,6 Mio. EUR. Die Erlöse aus dem Verkauf aus Video-Sicherheitssystemen und Software sind demnach leicht um 0,3%

auf 30,1 Mio. EUR gestiegen. Die leicht positive Umsatzentwicklung ist insbesondere auf Absatzsteigerungen in einzelnen Vertriebsregionen, insbesondere Mittlerer Osten, Baltics und Spanien zurückzuführen. Ebenso konnte in den USA eine positive Umsatzentwicklung in USD verzeichnet werden. Dagegen wurden insbesondere in Deutschland und in der Region BeNeLux Umsatzrückgänge verzeichnet.

Die sonstigen betrieblichen Erträge in Höhe von 0,5 Mio. EUR (Vorjahr: 0,7 Mio. EUR) enthalten Erträge aus der Auflösung der Rückstellung für Restrukturierung in Höhe von 0,2 Mio. EUR und aus der Währungsumrechnung in Höhe von 0,1 Mio. EUR (Vorjahr: 0,5 Mio. EUR).

Die Materialeinsatzquote (Materialaufwand, bereinigt um die Bestandsveränderungen und den Materialaufwand für Bauteilverkäufe, im Verhältnis zu den Umsatzerlösen ohne Bauteilverkäufe und Auftragsentwicklung) ist von 41,4% auf 45,5% im 1. Halbjahr 2016/17 angestiegen. Ursächlich hierfür sind, neben den auf die Vorräte vorgenommenen Abschreibungen in Höhe von 0,6 Mio. EUR, bedingt durch die Einführung der Kameralinie Mx6, Preisreduzierungen auf die Kameralinie Mx6 zu Beginn des 2. Quartals, um den Umstieg auf die preislich höher angesiedelte zweite Generation der Kameralinie Mx6 zu unterstützen.

Die Personaleinsatzquote (Personalaufwand im Verhältnis zur Gesamtleistung ohne Bauteilverkäufe) ist im ersten Halbjahr aufgrund des um 1,4 Mio. EUR gesunkenen Personalaufwands von 40,7% gegenüber dem Vorjahreshalbjahr auf 38,3% zurückgegangen. Der Rückgang des Personalaufwands ist auf die in Folge des Freiwilligenprogramms im Rahmen des Restrukturierungsprogramms deutlich gesunkene durchschnittliche Mitarbeiterzahl zurückzuführen. Das Restrukturierungsprogramm ermöglichte dagegen auch, Investitionen in Mitarbeiter in den Bereichen Vertrieb, Marketing und Entwicklung zu tätigen.

Die sonstigen betrieblichen Aufwendungen in Höhe von 5,9 Mio. EUR im 1. Halbjahr 2017/18 sind gegenüber dem Vorjahr um 1,5 Mio. EUR (20,7%) zurückgegangen. Der Rückgang der sonstigen betrieblichen Aufwendungen resultiert im Wesentlichen aus geringeren Abwertungen auf Forderungen aus Lieferungen und Leistungen (0,6 Mio. EUR), der Reduzierung der Aufwendungen für Warenabgaben (0,3 Mio. EUR) und für Kundenveranstaltungen (0,2 Mio. EUR). Dem gegenüber sind die Aufwendungen für Leiharbeiter um 0,1 Mio. EUR auf Grund der Rückholung der externen Endmontage bei einem Kamerasegment angestiegen.

Das EBITDA (1,2% der Gesamtleistung ohne Bauteilverkäufe; Betriebsergebnis vor Zinsen, Steuern und Abschreibungen) beträgt 0,4 Mio. EUR und ist gegenüber dem Vorjahreshalbjahr (-1,7 Mio. EUR) um 2,1 Mio. EUR angestiegen. Das EBIT (-2,5% der Gesamtleistung ohne Bauteilverkäufe; Betriebsergebnis vor Zinsen und Steuern) beträgt -0,7 Mio. EUR und ist gegenüber dem Vorjahreshalbjahr (-2,9 Mio. EUR) um 2,2 Mio. EUR angestiegen.

Das 1. Halbjahr 2017/18 endete mit einem Periodenfehlbetrag von 0,7 Mio. EUR (1. Halbjahr 2016/17: Periodenfehlbetrag 2,4 Mio. EUR) und einer Umsatzrendite (ohne Bauteilverkäufe) von -2,4% (1. Halbjahr 2016/17: -8,0%).

Vermögenslage

Das Anlagevermögen valutiert mit 17,7 Mio. EUR auf Vorjahresniveau. Immaterielle Vermögensgegenstände haben sich durch erworbene SAP Lizenzen (0,4 Mio. EUR) erhöht. Abschreibungen belaufen sich unverändert auf 1,1 Mio. EUR. Die Vorräte sind bedingt durch den niedrigeren Bestand an unfertigen und fertigen Erzeugnissen in Folge des Umstiegs auf die zweite Generation der Kameralinie Mx6 von 15,4 Mio. EUR auf 14,8 Mio. EUR zurückgegangen.

Die Forderungen aus Lieferungen und Leistungen sind zum 31. März 2018 im Vergleich zum Geschäftsjahresbeginn um 1,1 Mio. EUR auf 8,9 Mio. EUR zurückgegangen. Ursächlich hierfür ist das niedrigere Geschäftsvolumen im März 2018 gegenüber dem September 2017.

Die Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente zum 31. März 2018 reduzierten sich gegenüber dem 30. September 2017 um 2,2 Mio. EUR auf 5,3 Mio. EUR (30. September 2017: 7,5 Mio. EUR).

Das Eigenkapital ist unter Berücksichtigung des Ergebnisses für das erste Halbjahr des Geschäftsjahres 2017/18 um 0,8 Mio. EUR auf 25,5 Mio. EUR zurückgegangen. Die Eigenkapitalquote in Höhe von 50,5% (30. September 2017: 49,1%) ist dennoch auf einem weiterhin hohen Niveau.

Die Verminderung der Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten in Höhe von 0,7 Mio. EUR resultiert aus der planmäßigen Tilgung von Finanzkrediten.

Die Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen sind im Vergleich zum 30. September 2017 in Höhe von 2,2 Mio. EUR nahezu unverändert.

Finanzlage

Der Cashflow aus betrieblicher Tätigkeit vor Ertragsteuern lag im ersten Halbjahr des Geschäftsjahres 2017/18 bei minus 0,5 Mio. EUR (Vorjahreshalbjahr: plus 0,2 Mio. EUR). Ausgehend von einem negativen operativen Cashflow vor Working-Capital-Veränderungen von 1,3 Mio. EUR führten insbesondere die Abnahme der Forderungen aus Lieferungen und Leistungen (1,1 Mio. EUR) und die Abnahme der Vorräte (0,6 Mio. EUR) zu einer Reduzierung des negativen Cashflows aus betrieblicher Tätigkeit vor Ertragsteuern.

Der negative Cashflow aus der Investitionstätigkeit in Höhe von 1,0 Mio. EUR (Vorjahreshalbjahr: -0,6 Mio. EUR) ist im Wesentlichen durch die Investitionen in die neue IT Infrastruktur, insbesondere SAP Lizenzen, verursacht.

Der negative Cashflow aus der Finanzierungstätigkeit in Höhe von 0,7 Mio. EUR (Vorjahreshalbjahr: -0,5 Mio. EUR) resultiert aus der planmäßigen Tilgung von Finanzkrediten.

Aus der Entwicklung der einzelnen Cashflows ergibt sich zum Stichtag 31. März 2018 ein Finanzmittelfonds von 5,3 Mio. EUR (31. März 2017: -1,8 Mio. EUR).

Veränderungen im Vorstand

Der Vertriebsvorstand Herr Dr. Tristan Haage (CSO) ist auf eigenen Wunsch aus persönlichen Gründen als Vorstandsmitglied mit Wirkung zum 31. Oktober 2017 in einvernehmlicher Abstimmung mit dem Aufsichtsrat und dem Vorstand bei der MOBOTIX AG ausgeschieden, um sich einer neuen beruflichen Herausforderung zu widmen. Die Leitung des Vertriebsressorts erfolgte bis auf Weiteres durch den Vorstandsvorsitzenden Thomas Lausten.

Herr Dr. Oliver Gabel, Vorstand Technik (CTO), ist auf eigenen Wunsch aus persönlichen Gründen als Vorstandsmitglied mit Wirkung zum 30. November 2017 in einvernehmlicher Abstimmung mit dem Aufsichtsrat und dem Vorstand bei der MOBOTIX AG ausgeschieden, um sich ebenfalls einer neuen beruflichen Herausforderung zu widmen. Die Leitung

des Ressorts Technik erfolgte bis 31. Mai 2018 durch den Vorstandsvorsitzenden Thomas Lausten.

Der Aufsichtsrat der MOBOTIX AG hat Herrn Hartmut Sprave am 2. März 2018 als neues Vorstandsmitglied für den Bereich Technik (CTO) und Herrn Klaus Kiener für weitere drei Jahre zum Finanzvorstand (CFO) bestellt. Hartmut Sprave folgt auf den im November 2017 ausgeschiedenen Dr. Oliver Gabel und verfügt über langjährige Erfahrung in der Soft- und Hardware-Entwicklung. Dienstbeginn von Herrn Hartmut Sprave war der 1. Juni 2018.

Chancen und Risiken der künftigen Entwicklung und Ausblick

Hinsichtlich der Chancen und Risiken über die künftige Entwicklung haben sich im ersten Halbjahr des Geschäftsjahres 2017/18 keine wesentlichen Änderungen ergeben. Die im Risikobericht des Geschäftsjahres 2016/17 gemachten Aussagen gelten weiterhin nahezu unverändert.

Der Vorstand rechnet für das 2. Halbjahr im Geschäftsjahr 2017/18 mit einer weiteren Verbesserung des Geschäftsverlaufes gegenüber dem 1. Halbjahr und sieht für das Gesamtgeschäftsjahr 2017/18 einen EBIT in einem Korridor von rund 0,3 bis 0,7 Mio. EUR bei jedoch leicht unter dem Plan liegenden Umsatzerlösen (ohne Bauteilverkäufe). Der geplante Jahresüberschuss liegt in einem Bereich von rund 0 bis 0,3 Mio. EUR.

Die vorstehend gemachten zukunftsbezogenen Aussagen sind prognostischer Natur. Insofern können die tatsächlichen Ergebnisse wesentlich von diesen Erwartungen abweichen.

Winnweiler-Langmeil, den 26. Juni 2018

Der Vorstand

Verkürzter Konzernabschluss

Verkürzte Konzernbilanz zum 31. März 2018

TEUR	31.3.2018	30.9.2017
Anlagevermögen	17.715	17.864
Umlaufvermögen	30.379	33.538
Rechnungsabgrenzungsposten	692	518
Aktive latente Steuern	1.737	1.648
AKTIVA	50.523	53.568
Eigenkapital	25.494	26.262
Rückstellungen	4.290	5.936
Verbindlichkeiten	20.739	21.370
Passive latente Steuern	0	0
PASSIVA	50.523	53.568

Verkürzter Konzernanhang

Allgemeine Angaben

Das Geschäftsjahr der MOBOTIX AG beginnt am 1. Oktober eines Jahres und endet am 30. September des Folgejahres.

Grundlagen der Rechnungslegung

In dem verkürzten Konzernzwischenabschluss zum 31. März 2018, der in analoger Anwendung mit dem Deutschen Rechnungslegungs Standard Nr. 16 (DRS 16) „Zwischenberichterstattung“ des Deutschen Rechnungslegungs Standards Committee e.V. (DRSC) und nach den Allgemeinen Geschäftsbedingungen für den Entry Standard der Deutsche Börse AG für den Freiverkehr erstellt wurde, werden im Wesentlichen die gleichen Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden angewendet wie im Konzernabschluss für das Geschäftsjahr 2016/17.

In Ausübung des Wahlrechts gemäß § 274 Abs. 1 Satz 2 HGB werden latente Steuern in Höhe von TEUR 1.737 angesetzt, welche in Höhe von TEUR 1.564 aus den Verlusten der MOBOTIX AG aus dem Vorjahr und dem laufenden Jahr und in Höhe von TEUR 173 aus der Eliminierung der Zwischengewinne bei den Vorräten resultieren.

Verkürzte Gewinn- und Verlustrechnung vom 1. Oktober 2017 bis 31. März 2018

TEUR	1.10.2017 - 31.3.2018	1.10.2016 - 31.3.2017
Umsatzerlöse	31.700	31.756
Erhöhung des Bestands an fertigen und unfertigen Erzeugnissen	-1.429	988
Sonstige betriebliche Erträge	548	747
Materialaufwand	13.252	15.097
Personalaufwand	11.237	12.628
Abschreibungen	1.102	1.110
Sonstige betriebliche Aufwendungen	5.946	7.495
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	96	271
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag (Ertrag, Vorjahr: Aufwand)	-84	-730
Ergebnis nach Steuern	-730	-2.380
Sonstige Steuern	18	17
Konzernperiodenfehlbetrag	-748	-2.397

Für weitere Informationen zu den im Einzelnen angewandten Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden wird auf den Konzernabschluss der MOBOTIX AG zum 30. September 2017 verwiesen.

Sämtliche Angaben im verkürzten Konzernzwischenabschluss erfolgen, soweit nicht abweichend vermerkt, in Tausend Euro (TEUR). Aus der Darstellung der Zahlen in TEUR und den vorgenommenen Rundungen können Differenzen in Höhe von +/- einer Einheit (TEUR, %) auftreten.

Konsolidierungskreis

Der Konsolidierungskreis der MOBOTIX AG zum 31. März 2018 hat sich im Vergleich zum Konzernabschluss zum 30. September 2017 und im Vergleich zu der Vorjahresvergleichsperiode nicht verändert.

Winnweiler-Langmeil, den 26. Juni 2018

Der Vorstand

Thomas Laust

Thomas Lausten • CEO

Klaus Kiener

Klaus Kiener • CFO

Hartmut Sprave

Hartmut Sprave • CTO

Disclaimer

Dieser Finanzbericht enthält Aussagen und Informationen der MOBOTIX AG, die sich auf in der Zukunft liegende Zeiträume beziehen. Diese zukunftsgerichteten Aussagen sind an Formulierungen wie planen, erwarten, beabsichtigen, anstreben, werden, einschätzen, davon ausgehen, Ziel sein oder ähnlichen Begriffen zu erkennen. Derartige Aussagen wurden aufgrund der derzeitigen Sachlage und derzeitigen Erwartung getroffen und können von der tatsächlichen Entwicklung sowohl positiv als auch negativ mitunter erheblich abweichen. Unsicherheiten können sich unter anderem aufgrund folgender Faktoren ergeben: Änderungen der gesamtwirtschaftlichen Lage sowohl national als auch international, Änderungen der politischen Rahmenbedingungen, Einführung neuer Produkte oder Technologien durch andere Unternehmen, Änderungen des Investitionsverhaltens in den für die MOBOTIX AG wichtigen Abnehmermärkten, Änderungen von Wechselkursraten und Zinssätzen, Integration von akquirierten Unternehmen sowie weiteren Faktoren. Die MOBOTIX AG übernimmt über bestehende gesetzliche Verpflichtungen hinaus keine Verpflichtung, zukunftsgerichtete Aussagen zu korrigieren bzw. zu aktualisieren.

Kontakt

Klaus Kiener

Vorstand Finanzen

Telefon: +49 6302 9816-0

Fax: +49 6302 9816-190

E-Mail: Klaus.Kiener@mobotix.com

MOBOTIX AG

Investor Relations

Kaiserstrasse

D-67722 Langmeil

E-Mail: investor@mobotix.com

Outdoor Dual Lens			Thermal	
M15/16 AllroundDual	S15/16 FlexMount	D15/16 DualDome	M15/16 Thermal	S15/16 DualThermal
Robust, für extreme Bedingungen	Flexible Dual-Kamera	Modulare Dual-Kamera	Dual- Thermal- Kamera	Dual- Thermal- Kamera

Outdoor Single Lens			
M25/26 Allround	S15M/26 FlexMount	Q25/26 Hemispheric	D25/26 Dome
Robust, für extreme Bedingungen	Diskret, Videoanalyse	Diskret, Videoanalyse	Modularer Fixdome

Indoor			
i25/26 Panorama	c25/26 Hemispheric	p25/26 Allround	v25/26 MiniDome
180° hemisphärisch	Diskret, Videoanalyse	Modulare Deckenkamera	Vandalismus Kamera

Türmodule			MxDisplay+
Kamera	BellRFID	Keypad	Gegenstelle

Tür-Sets			
2er-Rahmen		3er-Rahmen	